

Rohrbacher Dorf bote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

X/296 2017

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher!



Bepflanzung des neuen Hauptplatzes

Zunächst hoffe ich, dass Sie die wunderbaren Sommermonate auch ein wenig zur Erholung nutzen konnten. In der Gemeindegarbeit wurden die anstehenden Projekte fleißig weiterbetrieben. Am Hauptplatz sind die beiden ersten Bauabschnitte inklusive Bepflanzung fertiggestellt, die LED Umstellung bei der Straßenbeleuchtung wurde abgeschlossen und der Gehsteig entlang des Durlaßbaches wurde errichtet. Das Geländer ist noch zu montieren. Darüber hinaus wurden die beiden Straßen Kleegasse und Steinbergblick inklusive Infrastruktur hergestellt und es werden derzeit schon drei Einfamilienhäuser errichtet.

Die Landjugend hat im Zuge des Projektmarathons einen überdachten Treffpunkt für Jugendliche in der Nähe des Spielplatzes An der Sägemühle gestaltet. Sie sehen also, es tut sich sehr viel in unserem Dorf. Besonders danken möchte ich im Hinblick auf das 25 Jahr Jubiläum unseres Sommerferienspiels. Es ist schon eine großartige Bestätigung unserer Dorfgemeinschaft, dass seit einem Vierteljahrhundert jedes Jahr in den Ferien an rund 20 Tagen ein Freizeitprogramm für unsere Kinder angeboten wird! Daher danke ich allen Verantwortlichen in den Vereinen und Institutionen, sowie dem Ferienspielorganisationsteam. Die ersten zwölf Jahre wurde das Ferienspiel von unserer ehemaligen Vizebürgermeisterin Eva Steyrer koordiniert, seit dreizehn Jahren ist unsere Familiengemeinderätin gfGR Renate Obermaier dafür verantwortlich. Dieses Engagement ist sicher vorbildlich!

Herzliche Grüße



- Der Gemeinderat hat das ehemalige Bankstellenlokal von der Sparkassen Privatstiftung Hainfeld gekauft. Derzeit laufen Abstimmungsgespräche über die künftige Nutzung.
- Gemeinsam mit der Kleinregion Traisen- Gölsental wurde ein Energiebeauftragter bestellt und eine Energiebuchhaltung eingeführt. Rohrbach wurde kürzlich vom Stellvertreter unserer Landeshauptfrau, Stephan Pernkopf, als „Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde“ ausgezeichnet.
- Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung zwei Resolutionen einstimmig beschlossen: eine Resolution fordert den Erhalt von Sonderschulen, die zweite Resolution richtet sich gegen ein geplantes Atommüllendlager in Tschechien.
- Der Gemeinderat hat weiters eine Teilfreigabe im Baulandbetriebsgebiet in Bernreit beschlossen. Hier soll ein Betriebsgrundstück mit ca 1.500 m² parzelliert werden.
- Im Kindergarten musste der Boden im Bewegungsraum in den Ferien saniert werden. Darüber hinaus ist die Anschaffung einer neuen Klettergerüstwand erforderlich.
- Von der EVN wurde ein Energiebericht über den Strom- und Gasverbrauch übermittelt. Es zeigt sich dabei ganz deutlich, dass bei der Straßenbeleuchtung durch die Umstellung auf LED Einsparungen zu erzielen waren.



Verkehrsregelnde Maßnahmen am Hauptplatz

INFO

Für den **Bereich Hauptplatz** (von der neuen Durlaßbachbrücke bis zum Erker beim Gemeindeamt) wird eine **Begegnungszone mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h** verordnet, die zur Verkehrsberuhigung führen soll.

Eine Begegnungszone ist eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt ist, und die als solche gekennzeichnet ist. In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger und Radfahrer weder gefährden noch behindern. Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benützen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.



Das Parken in einer Begegnungszone ist nur an eigens dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt. Das ist besonders wichtig, da aufgrund dieser Bestimmung kein Parkverbotsschild aufgestellt werden muss!

Alle Parkplätze auf unserem Hauptplatz sind asphaltiert und mit Granit-Tiefbordsteinen in Stellflächen geteilt - nördlich der Fahrbahn für Senkrechtparker und südlich für Längsparker. Die Hauseinfahrten zu den Anrainern sind mit Granitwürfeln gepflastert und sind optisch von den Parkflächen getrennt. Diese Flächen sind als Hauseinfahrten unbedingt freizuhalten!

Impressum: Herausgeber Gemeinde Rohrbach an der Gölzen, Hauptplatz 4, 3163 Rohrbach an der Gölzen.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Bader.



Als Ergebnis der Bürgerbefragung beim Audit familienfreundliche Gemeinde und bei der Zukunftskonferenz im Rahmen der Gemeinde21 wurde für den Ortskern eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gefordert bzw. erarbeitet.

Weiters sind die **Schulstraße** und die **Rohrwiesenstraße** von der 30er Zone umfasst. In der Rohrwiesenstraße beginnt die Geschwindigkeitsbeschränkung kurz nach der Ortstafel aus Richtung Bernreit kommend.

Besonders aufmerksam machen möchte ich in diesem Zusammenhang auf die Tatsache, dass in der 30er Zone der Rechtsvorrang gilt!

Nunmehr hat eine Verkehrsverhandlung stattgefunden und der Amtssachverständige hat in seinem Gutachten eine 30 km/h Zone fachlich begründet.

Von einer **Vorrangänderung** betroffen ist die **Rohrwiesenstraße** bei der **Einmündung in den Kreuzungsbereich mit der Bergstraße und der Schulstraße** und bei der **Einmündung der Verbindungsstraße von der Schulstraße zur Rohrwiesenstraße**.

Die 30er Zone beginnt bei der **Gölsenbrücke** bei der **IPA** und gilt im **gesamten Betriebsgebiet** und im **Bereich An der Sägemühle** bis einschließlich **Wehrstraße** bis zur Kreuzung mit der **Lindenstraße**.

Im Bereich **An der Sägemühle** kommt es auch durch die Rechtsregel zu einer **Vorrangänderung im Bereich der beiden Einfahrten** zur Sägemühle.

In der **Lindenstraße** gilt die 30er Zone von der **Glassammelstelle beim Werksbach** und verläuft in die **Bergstraße** bis kurz vor dem **Bahnübergang**.

In all diesen Fällen ist natürlich besondere Vorsicht geboten. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, dass sie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einen Beitrag leisten!



Bei der Konzepterstellung für die Neugestaltung des Hauptplatzes wurde einvernehmlich mit Pfarrer Pater Altmann Wand vereinbart, die Kirche während der Abendstunden anzustrahlen.



Kirchenerstbeleuchtung

Am 4. Oktober wurde zur feierlichen Erstbeleuchtung eingeladen. Seither wird die Bartholomäuskirche täglich ab Eintritt der Dunkelheit bis 23:00 Uhr beleuchtet.



Auszeichnung

LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Bürgermeister Karl Bader und Umweltgemeinderat Georg Palber übernahmen die Auszeichnung für die Gemeinde Rohrbach.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine **umfassende Energiebuchhaltung** und die **monatliche Aufzeichnung des Energieverbrauches** bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde.



Bei strahlend blauem Himmel endeten am 9. September die Jubiläumsferienspiele, die seit zweieinhalb Jahrzehnten bei den Rohrbacher Kindern sehr gefragt sind. Dementsprechend groß war der Andrang am Samstag beim Abschlussfest der „25. Rohrbacher Ferienspiele“, es wurden über 200 Kinder gezählt. „Es ist unbeschreiblich, welcher großartiger Ausdruck von gelebter Dorfgemeinschaft unser Ferienspiel Jahr für Jahr ist“, freut sich Bürgermeister Karl Bader über das Markenzeichen im Dorf.

"Seit nunmehr 25 Jahren dürfen sich die Rohrbacher Kinder über spannende und abwechslungsreiche Sommerferien freuen. Möglich gemacht wird dieses einzigartige Sommerprogramm durch die Zusammenarbeit vieler Vereine und Organisationen. Dazu gratuliere ich dem gesamten Team und Freiwilligen des Rohrbacher Ferienspiels sehr herzlich und wünsche alles Gute für die kommenden Jahre", streute auch Jugendlandesrat Karl Wilfing dem Team Rosen.



Abschlussfest Ferienspiele

„Mir gefällt es, dass die ganzen Ferien über auch die Kreativität der Kinder gefördert wurde und sie vieles ausprobieren konnten, denn im Durchschnitt stand zwei Mal pro Woche eine andere Aktivität auf dem Programm“, freut sich Ferienspiel-Koordinatorin Renate Obermaier auch über das Engagement der Vereine. Mit Urkunden wurde den 21 Vereinen und Institutionen für das Engagement rund um diese Kinderveranstaltung gedankt.

Die Naturfreunde sorgten mit der beliebten Kletterwand wieder für Kurzweil, die Raiffeisen-Hüpfburg, die vielen Schmink-, Frisier- und Bastelstationen wurden regelrecht gestürmt und erstmals übernahm der Elternverein der Volksschule mit Kaffee und leckeren Kuchen den kulinarischen Part. Zu den Highlights zählten beim Abschlussfest auch die Tombola mit über 400 Sachpreisen und der große Zuckerregen.

Die Hauptpreise, zwei Fahrräder, durften schließlich Felix Lintinger und Fabian Gauppmann mit nach Hause nehmen.



Gewinner der Hauptpreise



Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt und Kinder berufstätiger Eltern gut betreut werden, wurde seitens der Gemeinde abwechslungsreiche und kreative Sommerferienbetreuung organisiert. In Kooperation mit dem Familienreferat der NÖ Landesregierung, dem LebensGut Miteinander und den Freizeitpädagoginnen der Gemeinde organisierte Vizebürgermeisterin Anna Klinger für Juli und August eine sechswöchige Ferienbetreuung. Mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ läuft diese Aktion bereits das fünfte Jahr.



Ferienbetreuung 2017



Bankomatstandort gesichert

CHRONIK

Beinahe "überfallsartig" teilte die Sparkasse NÖ West Mitte im März den Kunden und zeitgleich der Gemeindevertretung mit, dass die Bankfiliale eingestellt und auch der Bankomat abgezogen werde. Intensive Gespräche von Bürgermeister Karl Bader mit Bankenvertretern brachten darauf einen Teilerfolg: Die Sparkasse verlängerte den Bankomatbetrieb bis 14. Mai. Dann aber konnte Bürgermeister Karl Bader der Rohrbacher Bevölkerung eine erfreuliche Mitteilung machen: „Der Bankomat-Standort ist gesichert!“

Die Gemeinde konnte die Firma First Data mit der Errichtung eines Bankomaten beauftragen, der mittlerweile an der Fassade der ehemaligen Bankstelle am Hauptplatz montiert wurde und seit 16. Mai in Betrieb ist. Damit der Standort in Rohrbach langfristig gesichert bleibt, bittet Ortschef Bader die Bevölkerung jedoch, den Bankomat intensiv zu nutzen.



Bankomat bei der alten Bankstelle



Aktion Schutzengel

CHRONIK



Aktion Schutzengel

Für 91 Volksschulkinder hat am 4. September wieder der Schulalltag begonnen. 19 Kinder starten heuer als Erstklassler und 45 Kinder sind für die schulische Nachmittagsbetreuung angemeldet. "Eine Herausforderung, auf die wir gut vorbereitet sind", sagt Schulausschuss-Obmann Josef Retzl. Für die Sicherheit der Kinder sorgt die Gemeinde. Viele Gefahrenstellen konnten im Bereich der Schule in den vergangenen Jahren entschärft und beide Zugänge zur Schule barrierefrei umgestaltet werden. Mit dem Schulstart tritt aber auch der Schulweg selbst, der für Kinder Gefahren birgt, wieder in den Mittelpunkt.

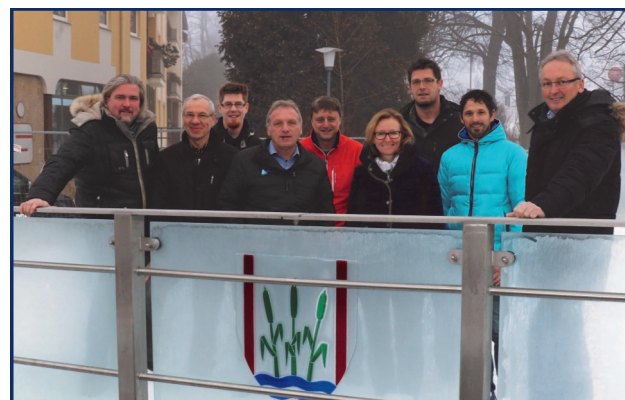
Viele Kinder werden in Rohrbach mit dem gemeindeeigenen Schulbus sicher zur Schule und zum Kindergarten gebracht. Die Straßenmeisterei des Landes NÖ errichtet derzeit einen 100 Meter langen Gehsteig entlang des Durlaßbaches bis zum Feuerwehrhaus. Die Landesstraße muss dann bei der Bushaltestelle nicht mehr überquert werden. Kosten des Sicherheitsgeländers beim neu errichteten Gehsteig belaufen sich auf rund € 42.600,-



Eröffnung der Durlaßbach-Brücke

CHRONIK

Die Neugestaltung des Rohrbacher Hauptplatzes ist im vollen Gange. Die Feinasphaltschicht wurde aufgetragen und die neue Brücke sowie die neue Fahrbahn bereits in Betrieb genommen. Halten und Parken ist nur noch auf den gekennzeichneten Flächen gestattet. Im gepflasterten Bereich ist das Halten und Parken verboten. Mit Ende August wurden noch die Abschlussarbeiten zum barrierefreien Zugang zur von der Gemeinde erworbenen ehemaligen Bankstelle fertiggestellt. Mittlerweile wurden von der Firma Ökoplant Bäume und Sträucher am Hauptplatz eingesetzt. Dadurch wirkt der neu gestaltete Ortskern sehr frisch und stimmungsvoll.



Eröffnung Durlaßbach-Brücke



Dorffrühstück

Rund 250 Personen genossen ein klassisches Dorffrühstück an einer reichlich gedeckten Tafel mitten am neugestalteten Hauptplatz. „Stolz auf unser Dorf“ titelte das Gemeinde21-Team um geschäftsführenden Gemeinderat Markus Leopold und Bürgermeister Karl Bader den Event.

Unter freiem Himmel wurde bestens für das Wohlbefinden der Gäste gesorgt und gleichzeitig über das Zukunftsbild der Gemeinde21 sowie über die laufenden Aktivitäten informiert.

Die Aktivitäten des Arbeitskreises „Soziales, Familie, Vereine, Jugend“ stellte geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier vor. „Mit der ‚Dorfbegehung barrierefrei‘ wurden nachhaltige Schritte gesetzt, dass alle Menschen möglichst ohne Einschränkungen am öffentlichen Leben im Ort teilnehmen können“, so die Familiengemeinderätin.

Die Schwerpunkte in der Gruppe „Gesundheit und Natur“ mit den verschiedensten Vorträgen und Aktionstagen und der Errichtung des „Schrittweges“ im Schlosswald zeigte geschäftsführende Gemeinderätin Maria Vonwald auf.

Aktionstage gab es auch im Bereich „Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz“ unter der Leitung von Umweltgemeinderat Georg Palber und der Arbeitskreis „Kultur und Bildung“ hat neben der Kultur Ausstellung am LebensGut auch das gelungene Plakatträgersystem eingeführt. Kulturobmann Leopold Sindl berichtete auch über das traditionelle Kindermaibaumsteigen und über den Holunderblütenkirtag, der Mitte Juni am Dorfplatz über die Bühne geht.

Im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und Identität“ lagen die Schwerpunkte bisher bei der Erneuerung der Gemeindehomepage, des Dorfboten und des Rohrbach-Logos. Aktuell informierte Vizebürgermeisterin Anna Klinger gemeinsam mit ihrem engagierten Team über die Erneuerung des Dorfplanes, den SMS-Infodienst und die schicke Rohrbacher Trachtenlinie mit dem „Rohrbach-Stoff“.

Das größte und wohl auch kostenintensivste Projekt, die Umgestaltung des Ortskernes, präsentierte Architekt Helmut Haiden im Beisein der Gemeinde21 Arbeitsgruppe unter der Leitung von geschäftsführenden Gemeinderat Markus Leopold.

Neben kulinarischen Schmankerln der ansässigen Bäckerei und aus dem Cafe Johanna sorgte die Rohrbacher Jugendblaskapelle beim „1. Rohrbacher Dorffrühstück“ für musikalischen Schwung.



Rund 800 Besucher kamen am 11. Juni zum „1. Rohrbacher Holunderblütenkirtag“ mit Holler-Verkostungen, Volkstanz und Schuhplattlerinnen sowie Oldtimertreffen, Spiel auf der Steirischen und vielem mehr. Die amtierende Mostprinzessin Elisabeth Zöchling kam zu Besuch und bartgestylt präsentierte sich Europameister Norbert Topf. Kulturobmann Leopold Sindl freute sich auch über den großen Besucherandrang.



1. Holunderblütenkirtag



Die Sommerferien wurden in der Volksschule Rohrbach genutzt, um die Arbeiten an der Akustikdecke für den Schallschutz im Obergeschoß des Gebäudes fertig zu stellen. Insgesamt beliefen sich die Kosten für Trockenarbeiten (Firma Artner), Malerarbeiten (Firma Wurzinger) und Elektroarbeiten (Firma iTECH) auf etwa 15.000 Euro. Durch die Akustikdecke wird ein erheblicher Anteil an Schall vermindert und dadurch das Lernklima der Schulkinder, als auch die Arbeitsbedingungen der Pädagoginnen durch geringere Lärmpegel erleichtert.



Akustikdecke in der Volksschule

Auch wird der unangenehme „Hall“, der bisher in den Gängen entstanden ist, durch die baulichen Maßnahmen reduziert. Schulausschuss-Obmann Josef Retzl und Bauamtsleiter Christian Rottenender zeigen sich von der Ausführung der Bauarbeiten sehr zufrieden.



Auszeichnung als „Natur im Garten“-Gemeinde

„Natur im Garten“ ist eine bekannte Initiative des Landes NÖ. Die Kernkriterien dieser Aktion legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Wer die Plakette "Natur im Garten" an seinen Zaun heften möchte, hat strenge Kriterien zu erfüllen. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

In der Gemeinde Rohrbach wird bereits seit Jahren die Grünraumpflege im öffentlichen Bereich ökologisch durchgeführt. „Beete, Bäume und Rasenflächen - die Grünräume unserer Gemeinde sind vielfältig und müssen natürlich auch gepflegt werden. Unser Bauhofteam ist deshalb in der Gartensaison ständig unterwegs um zu wässern, zu mähen oder Unkraut zu zupfen. Sie leisten großartige Arbeit. Bis in den Herbst hinein gibt es ständig viel zu tun, um das Grün unserer Gemeinde attraktiv zu erhalten. Um die Gesundheit und die Umwelt zu schonen, haben wir uns als Gemeinde verpflichtet, in diesen öffentlichen Bereichen die „Natur im Garten“ Kriterien einzuhalten und mit einem Gemeinderatsbeschluss diesen Entschluss bekundet“, sagt geschäftsführende Gemeinderätin Maria Vonwald.

Nun wurden die Bestrebungen durch die offizielle Verleihung der Plakette gekrönt: Rohrbach ist "Natur im Garten Gemeinde". Beim Festakt mit Landesrat Mag. Karl Wilfing und Gemeindebundpräsident Alfred Riedl, der auch der Präsident von „Natur im Garten“ ist, wurde in Kirchberg am Wagram die Auszeichnung durch Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald und Petra Stari, als Vertreterinnen der Arbeitsgruppe „Gesundheit und Natur“ entgegen genommen.



Die Gemeinde Rohrbach möchte wieder alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen einladen, die einen erfolgreichen Berufsabschluss vorweisen können. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass nur jene Personen berücksichtigt werden können, die ihre Berufsabschlüsse im Gemeindeamt gemeldet haben. Sollten Sie z.B. eine Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, Matura oder ein akademisches Studium mit einer Mindestausbildungszeit von 3 Jahren abgeschlossen haben, werden Sie gebeten, den entsprechenden Prüfungsnachweis im Gemeindeamt vorzulegen. Diese Belohnung wird nur einmal und zwar bis spätestens zum 30. Lebensjahr vergeben.



Frühjahrskonzert

Unter der musikalischen Leitung von Herwig Schreiner, Wolfgang Rosenbaum und Sebastian Stritzl punktete die Rohrbacher Jugendblaskapelle gemeinsam mit der „RohrliJuniorBand“ beim 35. Frühjahrskonzert im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule. Der beeindruckende Konzertabend, der mit Foto- und Filmpräsentationen untermauert wurde steckte aber voll weiterer Überraschungen: Für das Jungmusiker Leistungsabzeichen wurde Christine Hofmann die Urkunde in Silber überreicht, Florian Rosenbaum erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze.

Vereinsobmann Erich Rosenbaum, der auf bewährte Weise durch das qualitativ hochwertige musikalische Programm führte, wurde von Bezirksobmann Hubert Pfeiffer mit der Silbernen Ehrennadel des Blasmusikverbandes überrascht und zuletzt übergab Kapellmeister Herwig Schreiner den Dirigentenstab an die beiden jungen Leiter Wolfgang Rosenbaum und Sebastian Stritzl.



Besuch im Gemeindeamt

CHRONIK

Im Rahmen des Sachunterrichtes erkundeten die Kinder der nunmehr vierten Volksschulklasse die Aufgaben einer Gemeinde. Im Beisein von Klassenlehrerin Silvia Moser gab Bürgermeister Karl Bader den Kindern einen Einblick in seinen Arbeitsalltag. Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Anna Klinger führte er die Kinder durch die Gemeindestube und erklärte sämtliche Aufgaben und Zuständigkeiten der Mitarbeiter und Gemeinderäte. Zur Bereicherung des heimatkundlichen Wissens wurden den Kindern viele Fragen beantwortet und als Erinnerung erhielt jedes Kind einen Meldezettel und einen Aufkleber mit dem Rohrbacher Logo für das Sachunterrichtsheft.



Volksschüler besuchten Gemeinde



Kindersprechtag

CHRONIK



Kindersprechtag

Zeit für die Anliegen der Rohrbacher Kinder nahm sich Jugendgemeinderat Clemens Dorfner beim Kindersprechtag. Thomas und Loris Brenn berichteten im Zuge dessen, dass sie sich sehr darüber freuen würden, dass aufgrund der Umbaumaßnahmen des Hauptplatzes die Kaiserlinde wieder besser bewässert werde. Kritisch merkten sie an, dass der örtliche Skaterplatz in der Durlaßstraße oft von Benutzern dreckig hinterlassen werde. „Ich freue mich, wenn sich schon die Jüngsten für die Anliegen in der Gemeinde interessiert zeigen und einen Platz bekommen sich mitzuteilen!“, betont Jugendgemeinderat Dorfner die Wichtigkeit des Sprechtages für Kinder.



Sie suchen ein Haus, eine Wohnung, einen Baugrund oder ein Gewerbeobjekt in Rohrbach? Sie möchten eine freie Immobilie oder ein Grundstück vermarkten? Die Gemeinde Rohrbach bietet Ihnen auf der Gemeindehomepage www.rohrbach-goelsen.gv.at die Möglichkeit dazu.

Bitte nutzen Sie dieses kostenfreie Service, denn die Attraktivität des Angebotes steigt mit der Anzahl der angebotenen Objekte und der Nachfrage!

Alle zum Verkauf oder zur Vermietung angebotenen Objekte werden auch überregional auf der neuen Website www.mitten-im-mostviertel.at präsentiert. Diese Plattform ist im Rahmen eines Projektes der LEADER-Region Mostviertel-Mitte entstanden und seit April 2017 online. Hier werden neben den Immobilienangeboten auch Infrastruktur, Freizeitmöglichkeiten, Bildungsangebote und Gesundheitseinrichtungen unter dem Slogan „Da ist gut leben.“ präsentiert. Die Gemeinde Rohrbach ist Projektpartner, da es uns wichtig ist, unsere lebenswerte Gemeinde mit ihrem Umfeld und ihren Angeboten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Natürlich ist die neue Website auch für die Ansicht auf mobilen Endgeräten geeignet.

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte und bei Fragen an das Gemeindeamt, Bauamtsleiter Christian Rotteneder, Tel. Nr.: 02764-2334 und rohrbach@kabelweb.at



Wohnstandortvermarktung



Neuer Pfarrgemeinderat

CHRONIK



Neuer Pfarrgemeinderat

Am 5. März wurde in der Pfarre ein neuer Pfarrgemeinderat in Form der „Urwahl“ gewählt.

Im Pfarrgemeinderat Rohrbach sind Ferdinand Zöchner, Wolfgang Rosenbaum, Andrea Plank, Roswitha Kahrer, Raffaella Schmaus (Vorstandsvorsitzende), Martin Klinger, Thomas Schweiger, Johann Schweiger, Markus Lehrbaum, Herbert Panzenböck, Ulrike Schagerl (Vorstandsvorsitzende), Melanie Pichler, Maria Pandalitschka, Franz Kendler und Reinhold Hofmann (Vorstandsvorsitzender) vertreten.



Erstkommunion

CHRONIK

Sehr festlich war das Fest der „Heiligen Kommunion“ in der Pfarrkirche: 23 katholische Zweitklässler durften in Begleitung von Religionslehrerin Christine Weidhofer, Frau Direktor Magdalena Fertner und den Klassenlehrerinnen Gertrud Bader und Birgit Dopler-Wutti erstmals das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen. Die geweihten Hostien verabreichte Pfarrer Pater Altmann Wand, der mit musikalischer Umrahmung des Volksschulchores die Heilige Messe zelebrierte.



Erstkommunion



Festkonzert an der Via Sacra

Einen abwechslungsreichen Abend mit klassischer Musik präsentierte Organist Daniel Fischer mit dem Ensemble „Camerata via sacra“ am Kleinosonntag in der Rohrbacher Bartholomäuskirche. Imposant waren die Gesangsdarbietungen des bekannten Bariton Florian Pejrimovsky. Auch Flötistin Carolin Ratzinger bewies abermals die Vielfalt ihres Könnens auf der Querflöte, ebenso Christian Koubsky auf der Trompete. Zu hören waren Werke alter Meister, aber auch eine Uraufführung des Hainfelder Komponisten Gerhard Stritzl fand beim Publikum großen Anklang.



Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Heiligen Florian, feierten die Rohrbacher im Feuerwehrhaus eine Heilige Messe.

Zuvor segnete **Pater Altmann Wand** den nachts beleuchteten Heiligen Florian, eine Sonderanfertigung und Spende der edelstahlverarbeitenden Firma Metagro aus Hainfeld, der seit geraumer Zeit die Hausfassade des schmucken Feuerwehrhauses ziert.



Segnung des Hl. Florian



Trotz schwankender Wetterbedingungen fand am Sonntag vor Muttertag das Kindermaibaumsteigen statt. Am Maibaum wurden die jungen „Kraxler“ von den Naturfreunden der Ortsgruppe Rohrbach, Bernhard Gauppmann und Gernot Schwarz, bestens gesichert. Kulturgemeinderat Leopold Sindl lud die Kids zum gelungenen Maibaumsteigen vor dem Cafe Johanna ein und die sportlichsten waren mit dabei. Der olympische Gedanke stand für die 33 Kinder im Vordergrund.



Kindermaibaumsteigen



Maibaum umschneiden

Unter Beteiligung zahlreicher Zuschauer wurde der Maibaum am Hauptplatz dann Ende Mai umgeschnitten und versteigert. "Der Reinerlös kommt dem Ferienlager der Pfarre Rohrbach zugute", freuen sich Pfarrer Pater Altmann, Bürgermeister Karl Bader und Kulturgemeinderat Leopold Sindl sowie Franz Hinterwallner, der den "Baumschnitt" professionell beaufsichtigte.

„Wir sind von Anfang an sehr gut aufgenommen worden“, resümierte 3klangChor Leiter Gottfried Holzer anlässlich der 10jährigen Jubiläumsfeier des 3klang Chors Rohrbach. Die vielen Besucher wurden dafür mit zwei erstklassigen Frühlingskonzerten belohnt, von Chorleiter Holzer selbst auch humorvoll moderiert. Am Freitagabend gab der 3klang Chor im Rohrbacher Gemeindesaal sein Repertoire zum Besten, tags darauf im Kultursaal in Hainfeld mit Wolfgang Rosenbaum und seinen „Blechbradlern“.



Jubiläumskonzert 3klang Chor Rohrbach

Extra-Applaus gab es für die Solisten Sigrud Uli Fischer, Christian Kotas und Karin Heindl. „Ihr seid eine Singgemeinschaft, die aus unserem Dorf nicht mehr wegzudenken ist“, gratulierte Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader zum runden Jubiläum.



Tag der Tracht



Tag der Tracht

Mit zünftigem Volkstanz sorgte der Heimat- und Trachtenverein am „Tag der Tracht“ für gute Stimmung. Nach dem Festgottesdienst spielte am Pfingstsonntag auch die Jugendblaskapelle mit flotten Takten auf. Trachtenvereinsobfrau Barbara Kaiblinger freute sich neben den vielen Besuchern auch über die Ehrengäste aus dem Gemeinderat mit Bürgermeister Karl Bader, geschäftsführender Gemeinderätin Maria Vonwald und Kulturgemeinderat Leopold Sindl. Mit dabei im feschen Dirndl war auch Rohrbachs Vize Anna Klinger. Neben Tracht und Brauchtum kam aber auch das leibliche Wohl für die vielen Besucher nicht zu kurz.



Sommerfest im Kindergarten

Zum jährlichen Sommerfest lud der Kindergarten Rohrbach unter der Leitung von Frau Direktor Renate Kühberger gemeinsam mit dem Elternbeirat. Dieses Jahr stand das Fest unter dem Motto „Traditionen für Generationen“. Gemeinsam mit dem „Tanzkreis Traisen Gölseental“ studierten die Kinder mehrere Volkstänze ein und präsentierten diese dem begeisterten Publikum. Begleitet wurden die Tänzer dabei von Johann Bosch auf der Harmonika. Auch Schuhplattlerinnen der „Wadlschnalzer“ boten für interessierte Eltern und Kinder einen Schuhplattler-Workshop an.



Sommerfest im Kindergarten



Nicht nur am Hauptplatz wurde die letzten Monate intensiv gebaggert und asphaltiert.

Im Bereich „Steinbergblick“ und Kleegasse“ gegenüber der Volksschule, wo derzeit einige Privathäuser gebaut werden, hat die Gemeinde Kanal- und Wasserleitungen verlegt.

Auch der Straßenunterbau wurde hergestellt und die Straßenbeleuchtung errichtet. Kostenpunkt: € 70.000.--



Aufschließung Steinbergblick und Kleegasse



Zwei Dienstjubiläen wurden in den vergangenen Monaten bei der Gemeinde gefeiert. Leopold Kaiblinger ist seit 25 Jahren mit vielfältigen Aufgaben als Bauhofmitarbeiter betraut. Johann Thalhammer konnte sich über einen „Runden“ freuen, seit 20 Jahren ist er ebenfalls Mitarbeiter des Bauhofes.

Bürgermeister Karl Bader dankte für den verantwortungs- und pflichtbewussten Einsatz der beiden Bediensteten und stellte sich anlässlich der Dienstjubiläen mit einem Präsent ein.



Dienstjubiläum Leopold Kaiblinger



Dienstjubiläum Johann Thalhammer



Unsere Schneidermeisterin Brigitte Rosenbaum bietet für interessierte Näherinnen einen Nähkurs im Gemeindefestsaal an, 10x2 Stunden für Rohrbacher Dirndl, 7x2 Stunden für Damengilet, **jeweils Dienstag von 19:00 – 21:00 Uhr**. Gemeinsam und unter professioneller Anleitung wird ein Dirndl oder ein Damengilet selbst hergestellt. Der Termin für die **Vorbesprechung** und das Abmessen ist am **Dienstag, 28. November, um 19:00 Uhr im Gemeindeamt**.

Der Nähkurs **findet an folgenden Terminen statt**: 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03.

Die Kosten (inklusive Vorbesprechung und Schnitt durch die Schneidermeisterin) beträgt für den Dirndl-Nähkurs € 210,- (20 Stunden) und für den Damengilet-Nähkurs € 160,- (14 Stunden).

Anmeldungen bitte schriftlich im Gemeindeamt Rohrbach bis spätestens 31. Oktober. Die Teilnehmer-innenzahl ist mit 8 Personen limitiert.



MyVisionSoft GmbH eröffnete vor kurzem ihr neues Büro in Rohrbach. Das Unternehmen bietet Softwareprodukte und vieles mehr an und betreut ihre Kunden mit besonderer Qualität, auch im ISO-zertifizierten Umfeld.

Es beschäftigt sich mit der Entwicklung von Spezialanwendungen, die individuell auf den Anwender und Zweck zugeschnitten sind.



Neueröffnung MyVisionSoft

Das Unternehmen zeichnet sich durch Erfahrung im technischen, als auch im kaufmännischen Bereich, sowie das Sprechen der Kundensprache und die zielgerichtete Umsetzung der Kundenwünsche aus. Die Produkte und Dienstleistungen reichen von Dokumentenmanagement, Projektzeiterfassung, Produktionsplanung, elektronischer Mitarbeiterausbildung, Webseitengestaltung, Projektmanagement bis hin zu Beratung und Verkauf von Soft- und Hardware, Besucherbildschirmen, Installation und Reparatur und Remote Support.

Die Leistungen der Virenentfernung, Datenrettung und rasche Hilfe durch Fernwartung sind besonders gefragt. Mit der steigenden Kundenanzahl und -nachfrage wurde auch eine Adaptierung des Büros notwendig, das nun neu eröffnet wurde. Viel Erfolg wünscht die Gemeindevertretung.



Seit 2004 feiern wir in Rohrbach den „Internationalen Tag der älteren Generation“.

Im Vordergrund bei diesem kulinarisch und kulturell bunten Nachmittag steht das gemütliche Beisammensein aber auch die Wertschätzung der Gemeinde und Dankbarkeit gegenüber den älteren Menschen.

Ende September war es wieder soweit. Der Elternverein der Volksschule Rohrbach bewirtete die zahlreichen Gäste. Die Kinder der dritten Klassen der Volksschule Rohrbach präsentierten mit ihren Klassenlehrerinnen Gertrud Bader und Birgit

Dopler-Wutti ein kurzweiliges Theaterstück und sangen Lieder für die Anwesenden.

Auch der 3klang Chor, mit Chorleiter Gottfried Holzer, zeigte wieder sein Können mit Liedern aus den verschiedensten Genres. Als „verspätetes Geburtstagsgeschenk“ bekamen die Chormitglieder zuvor auch noch neue Krawatten für die Herren und Schals für die Damen aus Rohrbachstoff von Bürgermeister Karl Bader und Vizebürgermeisterin Anna Klinger überreicht.

Die Besucher erwartete ein gemütlicher Nachmittag im Mehrzwecksaal der Gemeinde, der mit vielen netten Gesprächen ausklang.

Selbstverständlich kamen auch Vertreter der Gemeinde, des Seniorenbundes und des Pensionistenverbandes. Bürgermeister Karl Bader betonte in seinen Grußworten die gute Zusammenarbeit der Vereine und Generationen in der Gemeinde.

Vizebürgermeisterin Anna Klinger, die für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich zeichnete, bedankte sich bei den vielen Mitwirkenden und Helfern, die am Zustandekommen dieser gelungenen Veranstaltung beitrugen.



Tag der älteren Generation



Die Gemeinde Rohrbach hält ein **Geschenk** für **jeden neuen Erdenbürger** bereit (entweder einen Baby-rucksack oder einen Nah&Frisch Gutschein im Wert von € 50,-). Außerdem stellt die Gemeinde jeder Familie mit einem Neugeborenen **fünf Müllsäcke extra** zur Verfügung. Gerne werden diese von Familien-gemeinderätin Renate Obermaier persönlich überbracht. Wenn ein Besuch erwünscht ist, bitte beim Ge-meindeamt die Telefonnummer oder E-Mail Adresse für weitere Kontaktaufnahme bekannt geben.



26.10. Donnerstag

■ **BLUTSPENDEN ROTES-KREUZ**

Mehrzwecksaal der Gemeinde

05.11. Sonntag

■ **HUBERTUSMESSE**

in der Pfarrkirche Rohrbach

10.11. Freitag

■ **MARTINIFEIER**

mit Laternenumzug für alle Kinder

18.11. Samstag

■ **WINTERAUSCHMARKT**

des Elternvereins, in der VS Rohrbach

26.11. Sonntag

■ **THEATERFAHRT FÜR KINDER**

der Naturfreunde, Ortsgruppe Rohrbach

1.12. - 3.12. Freitag bis Sonntag

■ **BASTELMARKT der Pfarre**

Mehrzwecksaal der Gemeinde

5.12. Dienstag

■ **NIKOLOAKTION**

des Heimat- und Trachtenvereins

13.12. Dienstag

■ **SENIOREN WEIHNACHTSFEIER**

Mehrzwecksaal der Gemeinde

6.12. Mittwoch

■ **NIKOLOFEIER**

in der Pfarrkirche

ab 17:00 Uhr

15.12. u. 16.12. Freitag und Samstag

■ **ADVENTMARKT**

16.12. Samstag

■ **ADVENTSTUNDE**

Turnsaal der Volksschule Rohrbach

ab 16:00 Uhr

24.12. Sonntag

■ **JVP WEIHNACHTSKINDERGARTEN**

Mehrzwecksaal der Gemeinde

24.12. Sonntag

■ **KINDERWEIHNACHT**

in der Pfarrkirche, ab 16:00 Uhr

31.12. Sonntag

■ **SILVESTER AM LINDENSTEIN**

ab 13:00 Uhr geöffnet



Sprechtage der Vizebürgermeisterin

SERVICE

Die Sprechstunde der Vizebürgermeisterin Anna Klinger findet donnerstags, von 8:00 bis 9:00 Uhr statt. Hier kann auch der Rohrbacher-Trachtenstoff erworben werden.



Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

SERVICE

Dr. M. Feistritzer	14. u. 15.10.	Gruppenpraxis Dr.	2.12.
Dr. A. Groihofer	21. u. 22.10.	Dultinger u. Dr. Egger	
Dr. A. Stalzer	26.10.	Dr. M. Feistritzer	3.12.
Gruppenpraxis Dr.	28. u. 29.10.	Dr. Brigitte Groß	8.12.
Dultinger u. Dr. Egger		Dr. A. Groihofer	9.12. u. 10.12.
Dr. Brigitte Groß	1.11.	Dr. A. Stalzer	16. 12.
Gruppenpraxis Dr.	4.11. u. 5.11.	Gruppenpraxis Dr.	17.12.
Dultinger u. Dr. Egger		Dultinger u. Dr. Egger	
Dr. A. Groihofer	11.11. u. 12.11.	Dr. Brigitte Groß	23.12.
Dr. A. Stalzer	18.11. u. 19.11.	Gruppenpraxis Dr.	24.12. u. 25.12.
Dr. Brigitte Groß	25.11.	Dultinger u. Dr. Egger	
Gruppenpraxis Dr.	26.11.	Dr. A. Stalzer	26.12.
Dultinger u. Dr. Egger		Dr. M. Feistritzer	30.12. u. 31.12.

TELEFONNUMMERN:

Dr. Groß	Rohrbach	2580	Dr. Groihofer	Kleinzell	02766/300
Gruppenpraxis	Dr. Dultinger		Dr. Stalzer	St. Veit	02763/2600
Dr. Egger	Hainfeld	7602	Dr. Feistritzer	St.Veit	02763/2272



Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

SERVICE

Freitag	06.10.	11-16 Uhr	Mittwoch	22.11.	16-18 Uhr
Mittwoch	18.10.	16-18 Uhr	Freitag	01.12.	11-16 Uhr
Freitag	03.11.	11-16 Uhr	Mittwoch	20.12.	16-18 Uhr



Sprechtage des Bürgermeisters

SERVICE

17.10.	7:30 - 9:00	08.11.	16:30 - 17:30	05.12.	7:30 - 9:00
18.10.	16:30 - 17:30	14.11.	7:30 - 9:00	06.12.	16:30 - 17:30
24.10.	7:30 - 9:00	21.11.	7:30 - 9:00	12.12.	7:30 - 9:00
31.10.	7:30 - 9:00	22.11.	16:30 - 17:30	19.12.	7:30 - 9:00
07.11.	7:30 - 9:00	28.11.	7:30 - 9:00	20.12.	16:30 - 17:30



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

Donnerstag, 26. Okt. 2017

9.00-12.00 u. 13.00-15.00

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Gemeindesaal ROHRBACH/Gölsen

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.



Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder

Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für die kommende Saison kann man ab August 2017 in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Die neuen Jugendtickets **gelten für das Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018** und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie [auf www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für Schülerinnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. 2017 bis zum 15. Sept. 2018**

Wo bekomme ich das Ticket?

Post
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

